

# Varta schließt Werk in Nördlingen

**Nördlingen.** Der Batteriehersteller Varta schließt zum Herbst seine Fabrik im bayrischen Nördlingen. Ein großer Kunde, der für fast 100prozentige Auslastung des Standortes gesorgt habe, kaufe künftig keine Knopfzellen von Varta mehr, sagte ein Unternehmenssprecher. Damit sei dem Werk die Existenzgrundlage entzogen. Rund 350 Menschen verlieren damit ihren Arbeitsplatz. Zuvor hatten mehrere Medien berichtet.

Die Entscheidung zur Schließung sei Beschäftigten und Betriebsrat am Morgen mitgeteilt worden. Man bemühe sich nun um »sozialverträgliche Lösungen« und auch darum, einzelne Mitarbeiter an anderen Standort zu übernehmen. Die Gespräche seien aber noch ganz am Anfang. Man habe zwar in den vergangenen Monaten neue Kunden gewinnen können. »Doch damit lässt sich die Produktion in Nördlingen nicht ansatzweise auslasten«, sagte Unternehmenschef Michael Ostermann der *Wirtschaftswoche*.

Dem Vernehmen nach will der Großkunde, der sich nun zurückzieht, seine Batterien der neuen Generation künftig aus China beziehen. Dass es sich bei dem Kunden laut *FAZ* und der *Augsburger Allgemeinen* um Apple handelt, wollte der Varta-Sprecher nicht kommentieren. Laut *FAZ*, die sich auf das Umfeld von Varta bezieht, sei der Preis für die Entscheidung ausschlaggebend gewesen, »in der Qualität sei das schwäbische Unternehmen auf Augenhöhe und besser gewesen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/523169.batteriehersteller-varta-schließt-werk-in-nördlingen.html>